

Warum das Hotel Schweizerhof Lenzerheide auf Miele setzt

Spreitenbach 30. Oktober – Das Hotel Schweizerhof, 1904 eröffnet, hat in über 100 Jahren die Tourismusgeschichte der Lenzerheide wesentlich mitgeprägt. Mit damals 60 Betten hat das Hotel seine ersten Gäste empfangen und ist mit heute 190 Betten beachtlich gewachsen. Von den fünf Restaurants, den 80 Zimmern bis hin zum eigenen Hamam, fällt in vielen Bereichen einiges an Wäsche an. Da legt der Hoteldirektor und Verbandspräsident der hotelleriesuisse, Andreas Züllig, sein Vertrauen in Miele.

Das Hotel Schweizerhof ist als Familien- und Wellnesshotel bekannt. Die Gastgeber Andreas und Claudia Züllig-Landolt und das Schweizerhof Team bieten ein breites Betreuungs- und Animationsangebot für Kinder und sorgen mit abwechslungsreichem Kulturprogramm für gute Unterhaltung. In der Gastronomie wird viel Wert auf Schweizer Qualität und Saisonalität gelegt. Im Bar Restaurant werden beispielsweise ausschliesslich Getränke ausgeschenkt, die von Schweizer Produzenten hergestellt wurden. Durch insgesamt fünf Restaurantkonzepte ist zweifellos für jeden Geschmack etwas dabei.

Vorteile einer Inhouse Wäscherei

Das Hotel Schweizerhof verfügt über eine hauseigene Wäscherei. Täglich ist die Wäscherei von mindestens einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin von 6.00 Uhr bis 15:00 Uhr besetzt. Insgesamt ist ein Team von 20 Angestellten für die Betriebswäsche, die im Hotel anfällt, zuständig. Ursina Vollenweider, Leiterin Hauswirtschaft im Schweizerhof, ist für das gesamte Team verantwortlich. Mit Miele schätzt sie die Zusammenarbeit sehr. Es sei immer jemand erreichbar und rasch zur Stelle, wenn es ein Problem gibt. Auch der regelmässige Kontakt mit ihrem Ansprechpartner ist ihr wichtig. Ursina Vollenweider ist überzeugt, dass eine gut organisierte Inhouse Wäscherei, viele Vorteile hat.

Im Hotel gibt es verschiedene Bereiche und darum auch eine Vielfalt an Wäsche, die täglich gebraucht wird. Von Vorhängen, Frotteewäsche, Tischwäsche, Wellnesswäsche, Reinigungstextilien bis hin zu Uniformen, wird alles in der hauseigenen Wäscherei gereinigt. Je nach Verschmutzungsgrad, Wäschegruppe und Menge sind verschiedene Miele Maschinen im Einsatz. Einer der wichtigsten Vorteile einer eigenen Wäscherei ist, dass der ganze Reinigungsprozess überwacht werden kann und somit die Qualität sichergestellt ist. Weiter können die Mitarbeiter besser ausgelastet werden. Je nachdem wie es der Betrieb verlangt, können die Angestellten effizient und flexibel eingesetzt werden. Schlussendlich ist

es aber auch ein Kostenentscheid, denn «gut organisiert, wäscht sich's günstiger», sagt die Leiterin Hauswirtschaft.

Entscheid für Miele

Gastgeber und Hotelier Andreas Züllig: «Der Entscheid ist vor allem für Miele gefallen, weil wir vor dem Projekt sehr gut beraten wurden. Zusätzlich haben wir auch von anderen Hoteliers gehört, dass Miele einen professionellen Service mitbringt, was uns wichtig war». Auch für Züllig sind drei Punkte ausschlaggebend für eine Inhouse Wäscherei: Qualität der Wäsche, Auslastung und Flexibilität der Mitarbeiter und Kosten. Seit 1991 führt Züllig das Hotel Schweizerhof zusammen mit seiner Frau Claudia Züllig. Der Hotelier erklärt, dass der Schweizerhof vor allem für seine Dienstleistungen für Kinder verschiedener Altersgruppen und für sein Wellnessangebot geschätzt wird. Die klare Zielgruppenorientierung widerspiegelt sich in einem Schweizer Gästeanteil von 95%.

Medienkontakt:

René Hofmann

Telefon: +41 56 417 24 68

E-Mail: r.hofmann@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent ausserhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es 3 Fotos



Foto 1:

Andreas Züllig, Gastgeber im Hotel Schweizerhof, Lenzerheide im Interview mit Miele Professional.



Foto 2:

In der Hauseigenen Wäscherei im Hotel Schweizerhof wird fast die ganze Wäsche, die im Betrieb anfällt In-house gereinigt.



Foto 3:

Ursina Vollenweider ist Leiterin Hauswirtschaft im Hotel Schweizerhof und führt das 20-köpfige Team der Wäscherei.

Weitere Informationen unter: <https://www.miele.ch/de/m/index-p.htm>

Folgen Sie uns:  <https://www.linkedin.com/company/miele-professional/about/>